

**Gemeinde Barleben**  
Der Bürgermeister

**NIEDERSCHRIFT**

zur außerplanmäßigen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 02.03.2016  
**Sitzungsbeginn:** 18:45 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:05 Uhr  
**Ort, Raum:** im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg  
147, 39179 Barleben

**Anwesend sind**

**Vorsitzender**

Herr Patrick Säuberlich

**Mitglieder**

Herr Klaus Fischer

Herr Peter Hiller

Herr Ulrich Korn

**stellv. d. Mitgliedes**

Frau Ramona Müller in Vertretung für Frau Brämer

**Mitglieder**

Frau Margitta Pape ab 19:00 Uhr

**sachkundiger Einwohner**

Herr Andreas Marx

Frau Wilma Wischeropp

**Protokollantin**

Frau Sigrid Doerge

**Bereichsleiter**

Frau Birgit Lehmann

**Vertreter der Amtsverwaltung**

Frau Jeannette Dreher

Herr Bernd Fricke

Frau Katrin Röhrig

Herr Thomas Zaschke

**Vertreter der Presse**

Presse

**Gäste**

Gäste

**Abwesend sind**

**Mitglieder**

Frau Evelyn Brämer

entschuldigt

**sachkundiger Einwohner**

Herr Thomas Eicke

entschuldigt

Frau Bärbel Helmecke

unentschuldigt

Herr Marcel Leon

unentschuldigt

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:45 Uhr und stellt mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

### TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- Der Vorsitzende beantragt, den TOP 9 vor TOP 4 zu beraten und teilt mit, dass der TOP 11 versehentlich als öffentliche bezeichnet wurde. Der TOP 11 muss selbstverständlich nicht öffentlichen sein.
- Herr Säuberlich lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen. Diese wird mit 5 JA-Stimmen bestätigt.

### TOP 3 **Niederschrift der letzten Sitzung des Fachausschusses**

#### TOP 3.1 **Bestätigung der Niederschrift des Sozialausschusses vom 01.12.2015 (öffentlicher Teil) Vorlage: PRO 004/2016**

- Der Vorsitzende stellt die Niederschrift zu Abstimmung.  
Abstimmungsergebnis: 4 JA 0 NEIN 1 ENTHALTUNG  
Die vorliegende Niederschrift wird somit bestätigt.

#### TOP 3.1.1 **Festlegungskontrolle aus der Niederschrift des Sozialausschusses vom 01.12.2015 Vorlage: IV-0006/2016**

- Frau Müller stellt zum TOP 10 der Vorlage folgende Fragen:
- 1. Wer ist der Sponsor für das Demografie-Projekt?
- 2. Wofür werden die 40.000 €, die noch offen sind, ausgegeben?

#### TOP 3.1.2 **Anfragen zur Niederschrift**

- Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Brämer ihm eine Mail geschickt hat, in der sie um Änderung bzw. Ergänzung des Protokolls, hinsichtlich der Bitte um Bereitstellung der Daten aus dem Demografiescheck, bittet. Des Weiteren bittet Frau Brämer, dass ihr die entsprechenden Daten zum Demografiescheck zur Verfügung gestellt werden – siehe Anlage.
- Er verliest die Mail und stellt sie zur Abstimmung.
- Abstimmungsergebnis: 1 JA 3 NEIN 1 ENTHALTUNG
- Der Antrag ist abgelehnt.

**TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift der außerpl. gem. Sitzung des FA mit dem BA und SA vom 14.01.2016 (öffentlicher Teil)  
Vorlage: PRO 002/2016**

- Der Vorsitzende stellt die Niederschrift zur Abstimmung.  
Abstimmungsergebnis: 4 JA 0 NEIN 1 Enthaltung  
Die vorliegende Niederschrift wird somit bestätigt.

**TOP 3.2.1 Anfragen zur Niederschrift**

- Keine Anfragen.

**Aufgrund der Änderung der TO wird der TOP vorgezogen.**

**TOP 9 Umwandlung der Ganztagschule Barleben in eine  
Gemeinschaftsschule  
Vorlage: BV-0004/2016**

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat stimmt der Umwandlung der Sekundar-/Ganztagschule Barleben in eine Gemeinschaftsschule entsprechend dem vorgelegten pädagogischen Konzept und der Kooperationsvereinbarung mit der Gutenbergschule (Anlage 1 und 2) i. V. mit dem Raumprogramm des Schulträgers (Anlage 3) zu.

- Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Röhrig, die den Sachverhalt der Umwandlung der Sekundar-/Ganztagschule Barleben in eine Gemeinschaftsschule erläutert.
- Das Raumprogramm wird vom Architekturbüro König an Hand einer Präsentation vorgestellt.
- Um 19:00 Uhr betritt Frau Pape den Saal – damit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Im Rahmen der folgenden Diskussion werden folgende Fragen gestellt:
- Frau Müller fragt, ob es richtig ist, dass die Schulzusammenlegung erst noch beschlossen werden muss und dass es heute noch gar nicht darum geht?
- Frau Röhrig stimmt dem zu.
- Frau Müller möchte wissen, wieviel der Umbau kostet?
- Frau Röhrig informiert, dass eine Kostenermittlung noch nicht stattfinden konnte.
- Frau Müller sagt, dass es sich bei der Zusammenlegung der Schulen und bei den Kosten für den Umbau um eine Knebelung handelt.
- Frau Röhrig erklärt, dass es heute um die Umsetzung des Konzeptes geht.
- Frau Müller stellt den Antrag, den Beschlusstext zu ändern. Am Ende des Textes sollen die folgenden Worte gestrichen werden: „i. V. mit dem Raumprogramm des Schulträgers (Anlage 3).

- Herr Fischer sagt, dass der Antrag von Frau Müller gerechtfertigt ist und fragt nach den Kosten, die hinter dem Konzept stehen?
- Außerdem kritisiert er die Ausdrucksweise. Er möchte wissen, was man unter einer „Win-Win-Situation“ versteht.
- Herr Säuberlich und Frau Röhrig erläutern diesen Begriff.
- Herr Korn stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um Abstimmung über den Antrag von Frau Müller.
- Herr Säuberlich stellt den Antrag von Frau Müller zur Abstimmung:
- Wer ist dafür, dass im Beschlusstext die folgenden Worte:  
„i. V. mit dem Raumprogramm des Schulträgers (Anlage 3)“  
gestrichen werden?
- Abstimmungsergebnis: 2 JA 4 Nein
- Der Antrag ist abgelehnt.
- Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Umwandlung der Sekundar-/Ganztagsschule Barleben in eine Gemeinschaftsschule entsprechend dem vorgelegten pädagogischen Konzept und der Kooperationsvereinbarung mit der Gutenbergschule (Anlage 1 und 2) i. V. mit dem Raumprogramm des Schulträgers (Anlage 3) zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	2	0	0

### **TOP 4                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

- Keine Mitteilungen.

### **TOP 4.1                Information der Verwaltung über die Berechnung von Kindertagesstätten- Platzkosten**

- Zu diesem TOP wurde eine Tischvorlage verteilt.
- Frau Lehman erläutert die Berechnungen anhand der vorgelegten Beispiele.
- Im Rahmen der folgenden Diskussion werden folgende Fragen gestellt:
- Herr Marx fragt nach der Einhaltung des Betreuungsschlüssels.  
Frau Lehmann sagt, dass der Betreuungsschlüssel eingehalten wird.
- Herr Korn spricht von einer Mischkalkulation. Er fragt nach den Sachkosten und den Gemeinkosten.
- Frau Lehmann und Frau Dreher antworten auf diese Frage.
- Herr Korn sagt, dass es Intention sein muss, die Gesamtkosten zu reduzieren.

- Er stellt folgende Frage und bittet die Verwaltung diesbezüglich Informationen einzuholen und den Sozialausschuss über die Ergebnisse zu informieren:
- Wie kalkulieren die Nachbargemeinden („Niedere Börde“ und Wolmirstedt) - wie kommen diese auf 970,00 € ?
- Wie hoch sind die Synergieeffekte - wie spiegelt sich das wieder.
- Frau Lehmann teilt mit, dass sich das schlecht beziffern lässt. Für den Satzungsbeschluss wäre es sinnvoll. Die Kalkulation wird neu gemacht.
- Frau Müller sagt, dass sich die Beiträge trotz Einsparpotenzial verdoppeln.
- Sie bezieht sich auf einen Beitrag in der Volksstimme. Hier war die Rede von 493,00 € für einen Krippenplatz mit einer 10-Stunden-Betreuung.
- Frau Lehmann und Frau Dreher antworten auf diese Anmerkung.
- Herr Marx sagt, dass die Kosten bei Krippeneinrichtungen besonders hoch sind und fragt nach der Anzahl der Kinder in dieser Einrichtung.
- Frau Dreher beantwortet die Anfrage.
- Frau Wischeropp fragt nach der Kostengestaltung bei mehreren Kindern. Wie werden die Eltern entlastet?
- Frau Lehmann beantwortet die Frage.

Herr Säuberlich bedankt sich für Ausführungen der Verwaltung.

#### **TOP 5                   Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge**

- Frau Müller fragt, ob das Haushaltskonsolidierungskonzept vom Landkreis bestätigt ist.
- Frau Dreher teilt mit, dass der Gemeinde noch keine Information vorliegt.

#### **TOP 6                   Antrag der CDU-Fraktion - Reduzierung der Maximalbetreuungszeit in den Kitas um 1 h und Einführung von 3 Wochen Schließzeiten im Jahr ab 2017 Vorlage: AN 001/2016**

- Herr Korn erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Mit der Reduzierung der Betreuungszeit und der Einführung einer Schließzeit sollen die Gesamtkosten und damit auch die Kita-Beiträge reduziert werden.
- Frau Lehmann teilt mit, dass es sich bei den angebotenen Zeiten um die Zeiten handelt, die auch von den Eltern angenommen und gebraucht werden. Wenn die Betreuungszeiten um eine Stunde gekürzt werden, egal ob morgens oder abends, würde das bei den Eltern Unmut auslösen.
- Über folgende Eckpunkte wurde diskutiert:
- Änderung der Öffnungs- bzw. Schließzeiten
- Reduzierung der Betreuungszeit
- Einführung von Schließzeiten im Sommer und im Rotationsprinzip
- inhaltung des Personalschlüssels
- Einbeziehung Elternkuratorium und Eltern
- Kosteneinsparung
- Reaktion auf unterschiedliche Kinderzahlen

- Nach erfolgter Diskussion und den Ausführungen der Verwaltung zieht Herr Korn im Namen der CDU-Fraktion den Antrag zurück.
- Herr Säuberlich bedankt sich für die rege Diskussion und sagt, dass der Beitrag so gering wie möglich sein sollte.

**TOP 7                    Niederschrift der Einwohnerversammlung der Gemeinde Barleben  
vom 27.10.2015 in der Ortschaft Ebendorf  
Vorlage: IV-0005/2016**

- Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8                    Information zur Sitzung des Sport- und Kulturbeirates 2015  
Vorlage: IV-0003/2016**

- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12                 Schließen der Sitzung**

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Sigrid Doerge  
Protokollantin

Säuberlich  
Vorsitzender

Anlage: Mail von Frau Brämer vom 02.03.2016